



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

LXXIV. Markgraf Johann verschreibt Jacob Heidekens Lehne in Maltersdorf
und Schöneiche dessen Schwestersöhnen, am 8. März 1431.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

Mitwochen vor Sant Egidii tag, Nach Cristi geburt vierzehnhundert jar, darnach in dem dreißigsten Jaren.

Petrus Wacker.

Nach dem Orig. im Berliner Stadt-Archiv No. 1187.

LXXIV. Markgraf Johann verschreibt Jacob Heidekens Lehne in Malterisdorf und Schöneiche dessen Schwesterköhnen, am 8. März 1431.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg etc., Bekennen —, das fur vns komen ist vnser lieber getrewer Jacoff Heideken, Purger zu Berlin, vnd vns fleißiglichen gebeten hat, seiner schwester kindern, Henning Perwenizs Sönen, mit namen: Simon, Peter, Thomas vnd Jorgen, diese hirnachgeschriebener guter, ierlich zinse vnd rente zu einem angeuelle geruchen zu leihen, nemlichen in deme dorff vnd auff der feltmarken Malstertorff einen freien hof mit Siben huben vnd mit einer freien schefferien, in demselben dorff vnser lieber here vnd uater den dinst wißentlichen darabe zu uerkauffen gevulbort hat, darzu das halbe uberste vnd niderste gericht mit dem halben kirchlehn vnd dreizehn stücke geldes, mit wiesen, weiden, holzen, ackern, gewonnen vnd vngewonnen, vnd mit alle gerechtigkeit, nichts aufgenomen, als das der gnant Jacoff biszher in lehen vnd geweren gehabt hat; in dem dorff Schöneiche acht schog einen wispel roggen in der mule, das uberste vnd niderste gerichte, das kirchlehn, auff dem schulzen daselbst zwelf hunre vnd auff die kostessen einvnddreißig hunre, also ob das wer, das der gnante Jacoff Heideken on menliche leibserben von todes wegen abging, das denn solche abgeschriebene guter, ierlich zinse vnd rente an die obgnante seiner Swester kinder komen vnd geuallen sollen. Vnd wann wir nu des gnanten Jacoffs fleißig bete vnd auch sein getrewe dinst angefehn vnd erkant haben, hirumb vnd auch von befundern gnaden haben wir des gnanten Jacoffs Swesterkindern solch gnade getan vnd haben In die obgeschriebener guter, ierlich zinse vnd rente zu einem rechten angeuelle gelihen etc. — vnd Geben in des zu einem Inwyfer vnsern lieben getrewen Pawel Blankenfelden. Zu urkund mit vnserm anhangenden Infigel uersigelt vnd Geben zu Spandow, am donrstag nach dem Sontag Oculi in der uasten, Anno domini M°. CCC°. XXXI°.

Recognouit dominus ipse et Pawl morring examinavit.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche C. M. XII, f. 33.